MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

P R O T O K O L L

11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort:	Carl-Schroeder-Saal (ehem. Konservatorium) der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 10 in 99706 Sondershausen
Datum:	11. September 2025
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:56 Uhr
Leitung:	Herr Pößel - Stadtratsvorsitzender
Anwesende:	Herr Grimm - Bürgermeister

Fraktion CDU:
Herr Schmidt, Herr Boltze, Frau Schard, Herr J. Kreyer, Herr Pocklitz

Fraktion DIE LINKE:
Frau Rößner, Herr Koschinek

Fraktion SPD:
Frau Sonneck, Herr Kucksch, Frau Töppe

Fraktion VS:
Herr Schneegans, Herr Ludwig, Herr Schubert, Herr Köhn, Herr Strömel
Frau Rasch

Fraktion AfD:
Herr Suffa, Herr Simionoff, Herr Links, Herr Hoffmann, Herr Hartung-Schettler, Frau Schmidt

Die Heimat:
Herr Weber, Herr Patek

Freie Wähler:
Herr Reitzig

entschuldigt: Herr Strotzer, Frau Schurack, Frau Marx, Frau Dr. Voigtsberger

Verwaltung:	Herr Aschenbrenner	(Verwaltungsleiter)
	Frau Steuerwald	(Fachgebietsleiterin Finanzen)
	Herr Pforr	(Sachbearbeiter Liegenschaften)
	Herr Kleinschmidt	(Fachbereichsleiter Bau und Ordnung)
	Frau Keyser	(Fachgebietsleiterin Stadtplanung)
	Frau Biedermann	(Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend und Sport)
	Frau Langhammer	(Stabsstellenleiterin Kultur / Tourismus / Wirtschaftsförderung)
	Frau Skara	(Sachbearbeiterin PR Öffentlichkeitsarbeit)
	Frau Nowak	(Schriftführerin)

weitere Gäste laut Gästeliste

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil
4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14. August 2025
5. Beschluss über den Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 14 „Kittelstraße OT Schernberg“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB
6. Beschluss zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Immenrode nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 und Abs. 6 BauGB
7. Beschluss über die Übertragung der Aufgaben der Unteren Gewerbebehörde
8. Informationen der Bürgermeister / Sonstiges

nichtöffentlicher Teil…

öffentlicher Teil (Beginn 18:00 Uhr):

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Pößel, begrüßte die Anwesenden und die Gäste.

Vor Eintritt in die Fragestunde stellten sich die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates vor. Jedes der 6 Mitglieder hat eine Aufgabe. Derzeit wirkt der Kinder- und Jugendbeirat bei der Gestaltung des Sportplatzes im Borntal mit.
Herr Ludwig erkundigte sich nach dem verfügbaren Budget für die Arbeit des Beirates. Das Budget beträgt laut Hauptsatzung 500 €. Als Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und dem Kinder- und Jugendbeirat fungiert die Kommunale Beauftragte für Kinder, Jugend und Sozialarbeit, Frau Schreiber.

zu TOP 1:

Herr Dittrich gab bekannt, dass der Seniorenbeirat mit den Mitarbeiter/innen des Projektes AGATHE ein Seniorentreff in Borntal gegründet hat. Es nahmen 24 Senioren an der Veranstaltung teil. Geplant ist, sich alle zwei Wochen zu treffen. Die Volkssolidarität unterstützt den Seniorentreff mit Vorträgen. Derzeit gibt es in den Stadtteilen Bebra, Jecha und Franzberg einen Seniorentreff, in Stockhausen sogar zwei. Als nächstes sei im Wohngebiet Östertal ein Treff geplant. Er teilte mit, dass der Seniorenbeirat gern für einen Erfahrungsaustausch mit den Kindern und Jugendlichen des Beirates bereit ist.

zu TOP 2:

Die 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen (öffentlicher Teil) wurde durch den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Pößel, eröffnet. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung waren 26 Stadtratsmitglieder und der Bürgermeister anwesend.

zu TOP 3:

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Tagesordnung (öffentlicher Teil) einstimmig zu.

zu TOP 4:

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14. August 2025 mit 23 Ja-Stimmen und vier Stimmenthaltungen zu.

zu TOP 5:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über den Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 14 „Kittelstraße OT Schernberg“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB. Der Bauausschuss befürwortete in seiner Sitzung am 19.08.2025 diesen Beschluss.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss den Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 14 „Kittelstraße - OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 34 Abs. 4 bis 6 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 110-11/2025

zu TOP 6:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Immenrode nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB. Der Bauausschuss befürwortete in seiner Sitzung am 19.08.2025 und der Ortsteilrat Immenrode in seiner Sitzung am 05.08.2025 diesen Beschluss.

Der Ortsteilbürgermeister von Himmelsberg, Herr Fritsch, teilte mit, dass eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ebenso für die weiteren Ortsteile wichtig wäre.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Immenrode der Stadt Sondershausen zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 34 Abs. 4 bis 6 BauGB i.V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 111-11/2025

zu TOP 7:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über die Übertragung der Aufgaben der Unteren Gewerbebehörde und verwies auf die Begründung der Beschlussvorlage.

Herr J. Kreyer betonte, dass er, zu seiner Amtszeit, sich für die Übernahme dieser Aufgabe eingesetzt hatte. Auf die Frage nach den Gründen für diesen Beschluss, antwortete Herr Grimm, dass sich die Verwaltung personell und wirtschaftlich nicht in der Lage sieht diese Aufgabe weiterhin vollumfänglich auszuüben.

Herr Aschenbrenner ergänzte, dass die Verwaltung die Vertretung nicht mehr gewährleisten kann. Der Landkreis hat diese Möglichkeit und der Weg für die Bürger ist nicht weiter. Zudem deckt der finanzielle Zuschuss des Landes nicht die Kosten für diese Stelle.

Herr Schneegans teilte mit, dass die Erreichbarkeit zunehmend schlechter wurde und es fachlich immer schwieriger wird, den Aufgabenbereich abzudecken. Andere Städte haben bereits dasselbe getan, so Herr Schneegans.
Auf die Frage von Frau Rößner, was mit der Person und der Stelle passiert, wurde mitgeteilt, dass diese mit zum Landratsamt wechseln würde.

Es folgten weitere Redebeiträge der Stadtratsmitglieder.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmte der Übertragung der Aufgaben der Unteren Gewerbebehörde an das Landratsamt Kyffhäuserkreis zu und ermächtigt den Bürgermeister eine Zweckvereinbarung mit dem Landratsamt Kyffhäuserkreis zu schließen. Alternativ wird der Bürgermeister beauftragt einen Antrag auf Änderung der Thüringer Zuständigkeitsermächtigungsverordnung Gewerbe (ThürZustErmGeVO) zu stellen.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	11

Beschluss-Nr.: SR 112-11/2025

zu TOP 8:

Der Bürgermeister teilte folgende Informationen mit:

Zu der öffentlichen Auslegung des Regionalplanes zur Errichtung eines Windvorranggebietes wurde mitgeteilt, dass dieser im Landratsamt ausgelegt wird. Dies wurde bereits über das Ratsinformationssystem mitgeteilt. Herr Schneegans erkundigte sich, ob die Stadtverwaltung eine Stellungnahme plant. Dies wurde bestätigt.
Herr Schubert kritisierte das Verfahren, da es für Anfragen und Einwände zum Plan keine Eingangsbestätigung gibt.

Am Montag, den 29.09.25, soll der Einzug der Kinder in die neue Kita „Käthe Kollwitz“ erfolgen. Die feierliche Eröffnung mit den Firmen, Gästen, den Kindern, Familien und dem Kita-Team findet am Mittwoch, den 24.09.29, statt. Für alle weiteren interessierten Gäste findet am Dienstag, den 21.10.25, ein „Tag der offenen Tür“ statt, um die neuen Räumlichkeiten zu bestaunen.

Für die Ausschreibung der Planungsleistung (Objektplanung) der Kita „Anne Frank“ wurde eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Die Vorbereitung und Durchführung bzw. Auswertung dieser wurde vom Landratsamt Kyffhäuserkreis unterstützt. Das zweistufige Verfahren wurde im Detail erläutert. Es haben sich 14 Planungsbüros beworben; 4 Planungsbüros wurden zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Die neue Kita soll eine Betriebskapazität von 75 Kindern erhalten.

Zum Bürgerbudget 2026 wurde der aktuelle Stand mitgeteilt. Die Auszählung findet am 18.09.2025 statt. An der Auszählung soll ein Mitglied pro Fraktion teilnehmen.

Die Stadtratsmitglieder hatten folgenden Hinweise/Anfragen:

Herr J. Kreyer berichtete, dass Herr Dr. Heiner Marx, Firmenchef der K-UTEC, mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde.

Frau Rößner fragte, ob es richtig sei, dass in der Skate Arena zurzeit nur ein Mitarbeiter tätig ist. Sie fragte weiterhin, ob dies versicherungstechnisch überhaupt möglich sei.

Herr Schneegans teilte mit, dass die Trockenheit den Baumbestand in der Stadt gefährdet. Es sind bereits viele Trockenschäden zu verzeichnen. Herr Grimm teilte dazu mit, dass dieses Problem bekannt sei und der Eigenbetrieb Bauhof/Gärtnerei bereits ein zweites Baumpflege-Team aufbaut. Herr Schneegans bat um Mitteilung dazu im Sondershäuser Heimatecho, da dieses Thema viele Bürger/innen interessiert.

Herr Hartung-Schettler erkundigte sich, warum das Graffiti am Bahnhofsgebäudes nicht entfernt wurde. Herr Grimm erläuterte, dass die Entfernung viel Geld kostet, dieses nicht im Haushalt eingeplant ist. Herr Kleinschmidt ergänzte, dass eine Plane im Gespräch war, jedoch wurde dies abgelehnt, da diese keine dauerhafte Lösung darstellt. Eine Absperrung des Gebäudes ist leider auch nicht möglich. Das „Alte Stellwerk“ sei ebenfalls beschmiert, so Herr Kleinschmidt. Vandalismus ist eingrundsätzliches gesellschaftliches Problem und die Aufklärungsrate sei sehr gering. Ähnliche Schwierigkeiten gibt es auf den öffentlichen Toiletten.
Herr Ludwig schlug vor, ein mit Folie überzogenes Schild anzubringen. Eine neue Folie kostet weniger als die Entfernung eines Graffitis. Er äußerte außerdem den Wunsch nach einer „Park-App“.

Der öffentliche Teil endete 18:42 Uhr.

nichtöffentlicher Teil (Beginn 18:43 Uhr)…
Der nichtöffentliche Teil endete um 18:56 Uhr.

gez.	gez.
Pößel	Nowak
Stadtratsvorsitzender	Schriftführerin

<u>Beschlussfassungen anlässlich der 11. Stadtratssitzung der Stadt Sondershausen am 11. September 2025</u>

<u>öffentlicher Teil:</u>

SR 110-11/2025 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt den Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 14 „Kittelstraße - OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 34 Abs. 4 bis 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2BauGB. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

SR 111-11/2025 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Immenrode der Stadt Sondershausen zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 34 Abs. 4 bis 6 BauGB i.V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

SR 112-11/2025 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt der Übertragung der Aufgaben der Unteren Gewerbebehörde an das Landratsamt Kyffhäuserkreis zu und ermächtigt den Bürgermeister eine Zweckvereinbarung mit dem Landratsamt Kyffhäuserkreis zu schließen. Alternativ wird der Bürgermeister beauftragt einen Antrag auf Änderung der Thüringer Zuständigkeitsermächtigungsverordnung Gewerbe (ThürZustErmGeVO) zu stellen.